

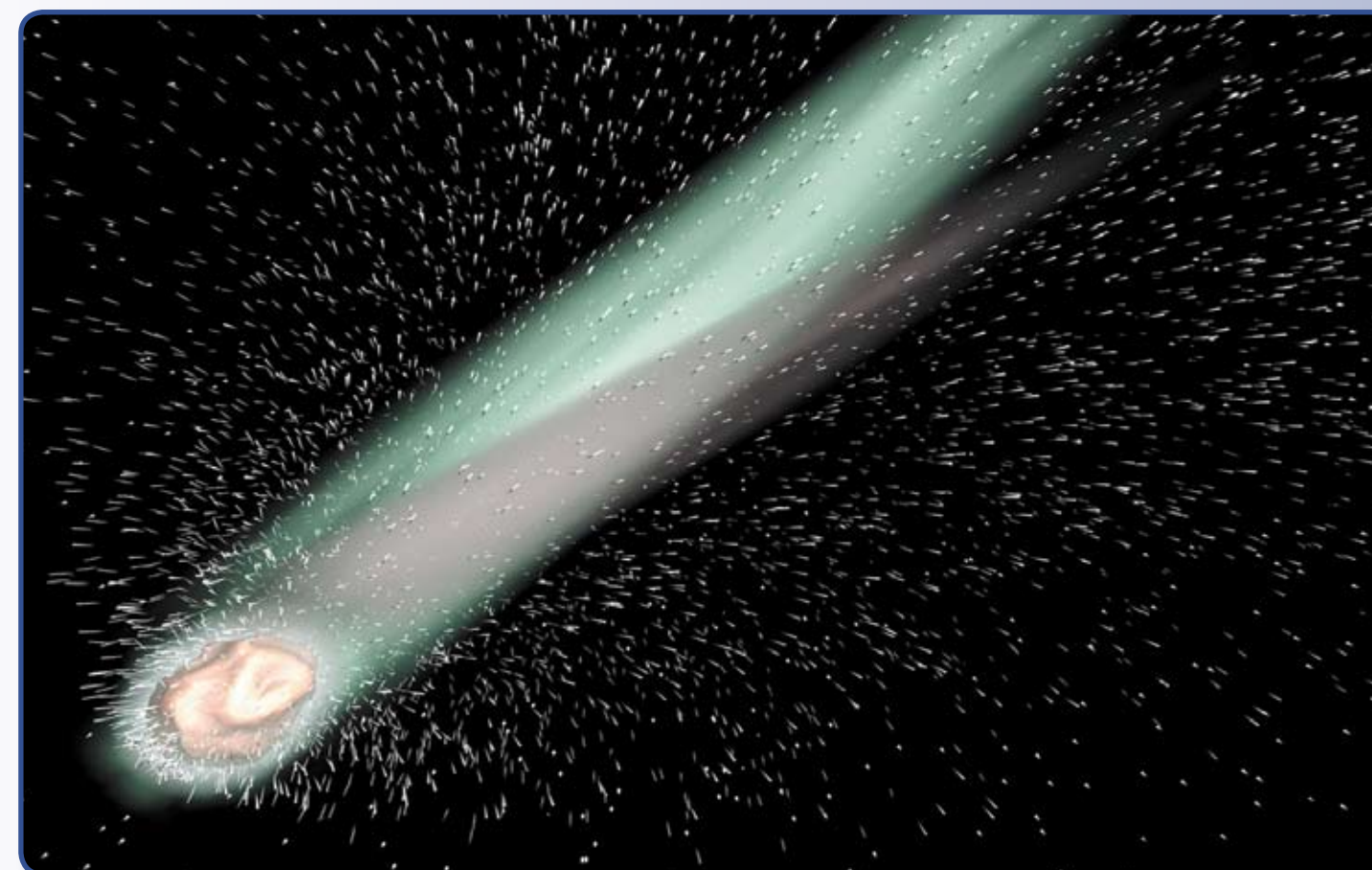
Kometen

Am Nachthimmel bewegt sich ein leuchtender Punkt. Daran hängt manchmal ein langer heller Schweif wie ein Kondensstreifen.

Jede Nacht sieht man ihn wieder; jedesmal ist er ein Stück weiter über den Himmel gewandert.

Eine Zeitlang wird er immer größer und der Schweif länger. Schließlich verschwindet der leuchtende Punkt. Das kann aber Wochen, ja sogar Monate dauern: ein Komet.

Ein Komet hat nur wenige Kilometer Durchmesser.



Meist besteht er aus Steinbrocken und Eis. Die Sonnenstrahlung bringt das gefrorene Gas zum Verdampfen und treibt das leuchtende Gas vom Kometen weg, so daß sich der Schweif bildet. Im Sonnenlicht fängt er an zu leuchten.

Viele Kometen kommen alle paar hundert Jahre zurück. Jedes Mal verlieren sie durch die Strahlung

der Sonne etwas Masse und zerfallen irgendwann. Manche Kometen tauchen nur ein einziges Mal auf und verschwinden dann für immer im Weltraum. Vielleicht fliegen sie eines Tages an einer anderen Sonne vorbei.